

Prof. Marlies Knipper

Universitätsklinik Tübingen

„Wenn unser Gehör die Welt entschlüsselt – Hör-Schnelligkeit, das vielleicht fehlende Bindeglied!?“

Neueste Forschung zeigt: Nicht nur ob, sondern wie schnell Gehörtes verarbeitet wird, hat entscheidenden Einfluss auf Hörverstehen, Kognition und Lebensqualität – insbesondere bei Hörbeeinträchtigten. Diese Erkenntnisse haben das Potenzial, die Rolle des Hörakustikers grundlegend zu erweitern: weg vom reinen Hörgeräteversorger hin zum ganzheitlichen Gesundheitsakteur.

Der Vortrag liefert visionäre Einblicke in:

- den Zusammenhang zwischen Verarbeitungs-Geschwindigkeit und Folgeerkrankungen wie Demenz,
- Hörgesundheitsbedarf jenseits der Hörschwellenbetrachtung
- konkrete Ansätze, wie Hörakustiker diese Erkenntnisse in der Praxis nutzen können.